

## Stellenausschreibung

Am Lehrstuhl für Naturschutzbiologie und Waldökologie der Julius-Maximilians-Universität Würzburg ist frühestens zum **01.09.2026** eine Stelle im

### Wissenschaftlichen Dienst (w/m/d)

in Teilzeit (65%) befristet vom **01 September 2026**, vorerst bis zum **31. August 2029** im Bereich Waldökologie zu besetzen. Die Vergütung richtet sich nach dem TV-L.

Der Arbeitsort/Dienstort ist Würzburg.

Die Stelle ist in das DFG-geförderte Projekt „Waldlücken und Habitat-Spezialisten – Der Einfluss von Kronenöffnungen und Totholzmanagement auf Insektengemeinschaften“ eingebettet und Teil des Biodiversity-Exploratories-Konsortiums. Ziel des Projekts ist die Analyse von Insektengemeinschaften und deren Veränderungen in unterschiedlichen Waldstrukturen.

Die erfolgreiche Bewerberin bzw. der erfolgreiche Bewerber ist verantwortlich für den Aufbau und die Pflege eines Katalogs molekularer Insektendaten sowie für die Zuordnung dieser Daten zu artspezifischen Habitatansprüchen in enger Zusammenarbeit mit einem Datenmanager.

Die Stelle umfasst die Auswertung von Daten zu Insektengemeinschaften aus den Biodiversitäts-Exploratorien Hainich und Schwäbische Alb. Die Daten basieren auf Proben aus Malaisefallen und metabarcodingbasierten Analysen. Die Datensätze liegen zu Projektbeginn bereits vor. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, sich im Rahmen verwandter Projekte an Geländearbeiten und der Probennahme zu beteiligen.

Weitere Aufgaben umfassen die Analyse, Interpretation und Publikation der Forschungsergebnisse in internationalen begutachteten Fachzeitschriften sowie die Kommunikation und Zusammenarbeit mit Projektpartnern und weiteren relevanten Akteurinnen und Akteuren.

#### Folgende Qualifikationen werden erwartet:

- Abgeschlossenes Hochschulstudium der Ökologie oder Biologie, vorzugsweise mit Schwerpunkt Zoologie und/oder Ökologie
- Erfahrung in der terrestrischen Ökologie
- Fundierte Kenntnisse in Statistik sowie Erfahrung im Umgang mit R
- Bereitschaft, sich in Auswertungsmethoden und molekulare Datenquellen einzuarbeiten
- Gute Englischkenntnisse
- Führerschein und eigenes Fahrzeug (Kostenerstattung durch eine KM-Pauschale), falls das Dienstfahrzeug nicht verfügbar ist, sind für evtl. Freilandforschungen nützlich.

Die Stelle soll der Qualifizierung des wissenschaftlichen Nachwuchses dienen und bietet die Möglichkeit zur Promotion. Die JMU strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung werden Schwerbehinderte bevorzugt eingestellt.

Bewerbungsschluss ist der **12. Juli 2026**. Bitte senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Motivationsschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse, sowie weitere relevante Dokumente) vorzugsweise per E-Mail in einer zusammengefassten PDF-Datei an [oekologische-station@uni-wuerzburg.de](mailto:oekologische-station@uni-wuerzburg.de). Für Rückfragen steht Ihnen Dr. Mareike Kortmann, Tel. 0931 31-87703, E-Mail: [mareike.kortmann@uni-wuerzburg.de](mailto:mareike.kortmann@uni-wuerzburg.de), gern zur Verfügung.

Bitte übersenden Sie ausschließlich Kopien. Aus Kostengründen können die Bewerbungsunterlagen nicht zurück geschickt werden. Sie werden zeitnah nach Abschluss des Auswahlverfahrens vernichtet. Sofern Sie einen Freiumsschlag beifügen, werden Ihnen die Bewerbungsunterlagen drei Monate nach Abschluss des Auswahlverfahrens zurückgesandt.

